

Pressemitteilung

Sparkasse Saarbrücken spendet zu Weihnachten

3.000 Euro für die Forschung am Universitätsklinikum des Saarlandes in der Klinik für Pädiatrische Onkologie und Hämatologie

Pressereferent

Dirk Dumont

Neumarkt 17

66117 Saarbrücken

Telefon: 0681 – 504 2718

Telefax: 0681 – 504 2724

E-Mail: dirk.dumont@sk-sb.de

Internet: www.spk-sb.de

Saarbrücken, 16.12.2019

Auch 2019 gibt es Weihnachtsgeld für Projekte in der Region. Traditionell verzichten die Sparkasse Saarbrücken und ihre Mitarbeiter auf Weihnachtspräsente. Stattdessen wird in diesem Jahr u.a. die medizinische Forschung gefördert. So fiel die Wahl auf das Universitätsklinikum des Saarlandes. Hier wird ein Forschungsprojekt der Klinik für Pädiatrische Onkologie und Hämatologie unterstützt.

An der Klinik für Pädiatrische Onkologie und Hämatologie werden Kinder und Jugendliche mit Krebserkrankungen behandelt. Um lebensbedrohliche Infektionen bei den Patienten zu vermeiden, kommen regelmäßig sehr breit wirksame Antibiotika zum Einsatz. Ein zu ungezielter Einsatz kann dazu führen, dass es zu Infektionen durch Antibiotika-resistente Bakterien kommt.

Das Team um Prof. Simon hat es sich zum Ziel gesetzt, systematisch zu überprüfen, ob der Einsatz breit wirksamer Antibiotika in der Kinderonkologie angemessen erfolgt. In diesem Zusammenhang ist es zunächst einmal notwendig, eine valide Datenbasis über den klinischen Einsatz dieser Medikamente zu erhalten. An diesen Untersuchungen sollen bundesweit bis zu 50 Kliniken teilnehmen, die Kinder mit Krebserkrankungen behandeln. Ausgehend von einer sogenannten Punktprävalenz-Untersuchung wird langfristig hierfür eine Software entwickelt, über die bundesweit der Antibiotika-Einsatz bei Kindern mit Krebserkrankung erfasst und analysiert werden kann.

Ermöglicht wird die Unterstützung dieses Projektes mit einem Betrag von 3.000 Euro durch die Stiftergemeinschaft der Sparkasse Saarbrücken. Unter dem Dach der Stiftergemeinschaft haben Stifter bereits ab 25.000 Euro die Möglichkeit, ihre eigene Stiftung zu gründen. Diese Stiftungen unterstützen vielfältige Projekte aus verschiedenen Bereichen. Neben den steuerlichen Vorteilen der Stiftungsgründung steht der dauerhafte Erhalt des Stiftungsvermögens im Vordergrund. Aus den jährlichen Erträgen dieses Stiftungsvermögens wird der von den Stiftern im Voraus bestimmte Stiftungszweck erfüllt.

In der weihnachtlichen geschmückten Kundenhalle der Sparkasse Saarbrücken überreichte der Leiter des Private Banking, Michael Keinath (links), gemeinsam mit dem Berater der Stiftergemeinschaft, Steffen Kramer (rechts), den Spendenscheck an Prof. Dr. med. Arne Simon von der Klinik für Pädiatrische Onkologie und Hämatologie.